

Do 1.10. 20:30 38.– balkan/jazz/bulgarian/
fanfare/world

**BALKANKARAVAN-DIVAN
IVO PAPASOV WEDDING BAND**

Ivo Papasov cl, Maria Karafizieva voc, Matyo Dobrev kaval,
Ateshghan Yuseinov g, Nesho Neshev acc,
Vasil Mitev keyb, gadulka, Salif Ali dr



Der Klarinetttist Ivo Papasov ist der Spross einer türkischen Roma-Familie. In seiner Heimat Bulgarien regiert er seit langem als König der «Wedding Band Music». Die musikalische Begleitung der traditionellen Hochzeitsfeierlichkeiten war auch für ihn Schule und Geldquelle zugleich. Doch schon früh zog es ihn in die Welt. Papasov nimmt die komplexen Rhythmen der bulgarischen Tradition und kreiert daraus eine Musik, die man als Folk-Jazz bezeichnen kann – und behält auch in einem jazzigen Umfeld den Kontakt zu den traditionellen Wurzeln. Nun kommt er mit seinem herzlich musizierenden Orchester endlich wieder ins Moods.

www.ivo-papasov.com

Fr 2.10. 20:30 45.– arabic/latin/bossa/
blues/folk

HINDI ZAHRA

Hindi Zahra voc, Benoit Medrykowski g, Paul Salvagnac g,
David Dupuis keyb, horns, Jeff Hallam tbc b,
Raphael Seguinier dr, Ze Luis Nascimento perc



Hindi Zahra wuchs inmitten von Musik und Tanz auf: Geboren in Marokko, abstammend von Berbern und Tuaregs. Später zog sie nach Frankreich und feierte 2009 grossen Erfolg mit ihrem ersten Album «Beautiful Tango». Nun kommt sie zurück nach einer längeren Pause mit ihrem zweiten Album «Homeland». Dafür zog sich die Sängerin in ihr Heimatland Marokko zurück – auch musikalisch – und verbindet Folk, urbanen Soul und Blues mit den Klängen der Wüste. Danach legt DJane Marianne Berna World-Arabic-Oriental-Tanzmusik auf.

www.hindi-zahra.com | Unterstützt von SüdKulturFonds
Moods-Abos kontingentiert. Reservation: info@moods.ch

Sa 3.10. 20:30 35.– singer-songwriter/pop

SHEM THOMAS

Shem Thomas voc, g, Andy Pupato beats, bells,
Steven Parry keyb, sounds, Levin Deger g, b



Die erste Single von Shem Thomas «Crossroads» belegte Platz eins der Schweizer Charts. Dass er bei «The Voice of Switzerland 2014» nicht gewonnen hat, kam Shem gerade recht. Denn nur so hatte er genügend Zeit, um ein Album nach seinem Gusto und mit seinen eigenen Songs zu produzieren. Das Album «You're (not) the only one» ist am nun erschienen und direkt auf Platz zwei der Albumcharts eingestiegen. Nun kommt der charismatische Musiker aus dem Rheintal zu Besuch.

www.shemthomas.com | Veranstalter: Universal Music
Moods-Abos kontingentiert. Reservation: info@moods.ch

★ 23:00 20.– reggae/ragga/dancehall

**PARTY
K.O.S CREW DANCEHALL MOOD PRESENTS:
THE JAMAICAN RUM NIGHT**

K.O.S Crew & Warrior Sound (DE)

So 4.10. 19:00 38.– world/mali blues

**BASSEKOU KOUYATÉ &
NGONI BA**

Bassekou Kouyaté ngoni, Ami Sacko voc,
Mamadou Kouyaté ngoni bass, Mahamadou Tounkara
yabara, tama (perc), Moctar Kouyaté calebasse



Ali Farka Touré, der Vater des westafrikanischen Blues, nannte Bassekou Kouyaté einst einen «rohen afrikanischen Diamanten». Youssou Ndirkoure, Bono, Santana oder Dee Dee Bridgewater engagierten ihn für ihre Projekte und machten ihn weltberühmt. Nicht ohne Grund: Bassekou Kouyaté gilt als der weltbeste Spieler der Ngoni, einer westafrikanischen Laute. Er verbindet auf clevere Art und Weise die traditionelle Griot-Musik aus Mali mit Blues und Rock'n'Roll des Westens. Seine Sängerin Amy Sacko wird als Tina Turner Malis bezeichnet und gemeinsam als Sextett bieten sie einen spektakulären, rhythmisch starken und expressiven Auftritt mit der pentatonischen Musik Malis.

www.bassekoukouyate.com

Unterstützt von SüdKulturFonds

Mo 5.10. 20:30 30.–

afro/funk/soul/
latin/caribbean

THE SOULJAZZ ORCHESTRA

Pierre Chrétien keyb, clavinet, Marielle Rivard perc,
Ray Murray sax, Steve Patterson sax, Zakari Frantz sax,
Philippe Lafrenière dr



Das Souljazz Orchestra ist eine der hippesten Jazz-Bands Kanadas und eine Kombo mit gewaltigem Groove! Ihre Tracks sind inspiriert von Fela Kutis Afro-Beat und Black-Funk. Gleichzeitig findet man auch kräftigen Soul, ausgelassenen Bolero nach kubanischer Art und brasilianischen Bossa. Messerscharf sind die Rhythmen, virtuos die Bläsersätze, heiss und treibend die Funk-Linien. Und das gefällt dem Jazzler ebenso wie dem Hip-Hopper. Nicht umsonst teilt sich die Band aus Ottawa die Bühne mit Leuten wie Pharoah Sanders, Stevie Wonder und Raphael Saadiq. Im Moment ist das Souljazz Orchestra wieder auf Welttournee und stellt das jüngste Album vor.

www.souljazzorchestra.com

Di 6.10. 20:30 30.–

jazz

ARTIST IN RESIDENCE MARKUS SCHÖNHOLZER DAS HAUSTRIO

Christoph Baumann p, Hämi Hämmerli b, Tony Renold perc,
Markus Schönholzer g, banjo, voc

Über die Jahre entstanden in Schönholzers Liederwerkstatt einige Songs, die sich stilistisch irgendwo zwischen den Perlen von Frank Loesser und Randy Newman ansiedeln lassen. Es sind vornehmlich Swing-Nummern aber auch kleine Balladen, die er für Musicals, Filme und Bandprojekte geschrieben hat. Im Moods wird der Artist-in-Residence-Oktober sie mit dem formidablen Haustrio um den Pianisten Christoph Baumann auf die Bühne bringen. So hat man diese Songs noch nie gehört.

www.markus-schönholzer.ch

22:00

jazz

DAS HAUSTRIO MIT DEM HAUSGAST CHRISTOPH GRAB

Christoph Baumann p, Hämi Hämmerli b, Tony Renold dr,
Christoph Grab sax



Wenn die Haustriomänner freie Hand haben und nicht Schönholzer spielen müssen, blühen sie erst recht auf. Deshalb setzt sich der Sänger nach dem ersten Set ins Publikum und genießt ihre furiose Interpretation des Real-Books. Die langjährigen Weggefährten entwickeln mit ihrem feinfühligem Interplay eine traumwandlerische Ruhe und Sicherheit, welche Zuhörer stets von Neuem in Bann zu schlagen vermag. Und an diesem Abend ist zusätzlich noch Saxofonist Christoph Grab mit dabei!

Mi 7.10. 20:30 35.–

jazz

MARK GUILIANA JAZZ QUARTET

Mark Guiliana dr, Jason Rigby sax, Fabian Almazan p,
Chris Morrissey b



Mark Guiliana ist ein gefeierter Schlagzeuger, Komponist, Pädagoge und Produzent. Sein innovativer, konzeptioneller Ansatz hat er im Duo mit Brad Mehldau im Moods 2013 mit dem Projekt Mehliana bereits vorgestellt! In den letzten Jahren war Guiliana umfangreich auf Tour – auf sechs Kontinenten – mit Künstlern wie Meshell Ndegeocello, Gretchen Parlato, Avishai Cohen, Matisyahu, Lionel Loueke, Dhafer Youssef und seinem eigenen Quartett. Auch ist er in über 30 Aufnahmen zu hören. Das Magazin «Time Out London» schwärmt: «Possibly the best drummer in the world!».

www.markguiliana.com

Do 8.10. 20:30 38.–

tuxedo blues

ROY GAINES & THE TUXEDO BLUES

Roy Gaines voc, g, David Melton g, Harlan Spector p, org,
Walter Simonsen tp, Ben Burget sax, Richard Reed b,
James Paxson dr



Roy Gaines ist einer der letzten Botschafter des Texas-Blues in der Tradition von T-Bone Walker, seinem grossen Idol und Förderer. Gaines lernte T-Bone Walker 1951 kennen und arbeitete mit ihm bis zu dessen Tod 1975. Gaines ist weltweit bekannt als exzellenter Musiker und Arrangeur und beliebtester Studiomusiker. Er spielte mit den Jazz Crusaders, Jimmy Rushing, Coleman oder Billie Holiday und später in der Big-Band von Ray Charles, für den er den Song «No Use Cryin» schrieb. 2011 wurde er in Frankreich für sein Album «Tuxedo Blues» mit dem «Grand Prix de l'Académie du Jazz» ausgezeichnet. Nun ist er zurück auf der Bühne mit einem Orchester von sieben Musikern und einer Hommage an T-Bone Walker.

www.roygaines.com

Fr 9.10. 20:30 35.–

jazz

CHICO FREEMAN & HEIRI KÄNZIG DUO

Chico Freeman sax, Heiri Käzig b



Ein magisches Duo! Der Saxofonist, Klarinetist und Komponist aus Chicago teilt mit dem in New York geborenen Schweizer Kontrabass-Virtuose die Leidenschaft für das Gravitationszentrum der Jazztradition, wenn auch unter Voraussetzung von deren Veränderbarkeit. Und, bei aller Fähigkeit zu starken Grooves, die Vorliebe für das Melodische. «The Arrival» (Intakt Records) heisst ihre erste CD und ist «Jazz im Präsens». In ihrem transatlantischen Dialog setzen sich Freeman und Käzig hauptsächlich über eigene Kompositionen und über gemeinsame Findungen auseinander.

www.heirikaenzig.com | www.chicofreeman.com

★ 23:00 15.–

80s & 90s/partytunes

80s & 90s FLASHBACK PARTY

DJ Bowgli, DJ Marvellous Stranger

Je älter desto Flashback? Eigentlich ja. Aber hier geht's mehr um die neue Moods-Partyreihe «80s & 90s Flashback Party», und die wird bei Jungen vermutlich nicht viel, dafür bei Älteren nur Gutes in Erinnerung rufen. Schlagwörter sind Flashdance, Imagination, Kajagogoo und ja, auch Modern Talking. Und: Vokuhila. Puh. Die bieten DJs werden «gnadenlos» quer durch die 80er- und 90er-Jahre reisen, mit kleinen Abstechern zur Auflockerung.

Sa 10.10. 20:30 38.–

electro/balkan/
gipsy/ragga

BALKANKARAVAN FANFARA TIRANA & TRANSGLOBAL UNDERGROUND

Niko voc, Mr White sax, cl, Colonel James tp, Gas Gas tp, Tuup voc, congas, darbouka, Tim g, keyb, mac, Sheema sitar, b, dhol, tablas, Hami dr



Hier kommt globalisierte Balkanfusión für den Dancefloor! Fanfara Tirana, eine der besten Blasmusik-Kapellen des Balkans, vermischen orientalische Tanzrhythmen mit Balkan-Musik und machen nun gemeinsame Sache mit dem berühmt-berüchtigten Londoner Musikkollektiv Transglobal Underground. Transglobal Underground hat sich schon immer auf der ganzen Welt nach Grooves und Sounds umgeschaut und Melodien aus Osteuropa, dem Nahen Osten und dem Orient mit Hip-Hop, Dub, Reggae und allen möglichen Dance-Beats verquickt.

www.fanfaratirana.com | www.transglobalunderground.net
Unterstützt von SüdKulturFonds

★ 23:00 15.–

balkan

PARTY BALKANKARAVAN

Goran Potkonjak

So 11.10. 19:00 35.–

soul/funk/rock

DO YOU KNOW HER? JJ ROSA

JJ Rosa voc, g, Matteo Galesi b, Alex Grant Turney voc, keyb, Jimmy Wood dr



Eine Mischung aus Prince, Amy Winehouse und Jimi Hendrix. Der jungen JJ Rosa aus Manchester wird eine grosse Zukunft im Popmusikzirkus vorausgesagt. Sie überzeugt durch ihr Aussehen, ihre einzigartige Stimme und eine umwerfende Bühnenpräsenz. JJ Rosa hat bereits Shows für Ikonen wie Stevie Wonder eröffnet. Sie klingt leicht, klanglich bunt, rhythmisch vielseitig und hat sich dem Soul, Funk und Pop verschrieben.

www.jjrosa.com

Mo 12.10. 20:30 35.–

jazz

DO YOU KNOW HER? SARAH MCKENZIE

Sarah McKenzie p, voc, Jo Caleb g, Pierre Boussaguet b, Gregory Hutchinson dr



Sarah McKenzie ist ein Juwel in Australiens Jazzszene, das seinen Feinschliff mit einem Abschluss an der renommierten Musikuniversität von Berklee 2014 machte. Die versatile Pianistin und Sängerin war ursprünglich ganz vom Blues fasziniert, nun ist's der Jazz. Mit jugendlichem Verve gibt sie sich den ewigen Melodien eines Duke Ellington, eines Irving Berlin und eines Johnny Mercer hin. Zudem ist sie eine innige Verehrerin von Shirley Horn und Joni Mitchell. «Last but not least» schreibt sie auch ihre eigenen Lieder. Ihr drittes Album «We Could Be Lovers» wird im September veröffentlicht. Sarah McKenzie glaubt fest daran, dass der Jazz wieder der Pop der Zukunft sein kann. Und wer sie singen hört, glaubt das auch!

www.sarahmckenziemusic.com

Di 13.10. 20:30 30.– acoustic/singer-songwriter

ARTIST IN RESIDENCE MARKUS SCHÖNHOLZER MY AMERICANA

Markus Schönholzer g, banjo, voc,
Selina Schönholzer g, voc



22:00 acoustic/singer-songwriter

SELINA SCHÖNHOLZER

Selina Schönholzer g, voc, Lars Heinzer g,
John Klingelhoffer g, b, voc



Mi 14.10. 20:00 38.– jazz/armenian/folk/choir

IN DER KIRCHE ST. PETER* TIGRAN HAMASYAN & THE YEREVAN STATE CHAMBER CHOIR «LUYS I LUSO»

Tigran Hamasyan p, The Yerevan State Chamber Choir



Mi 14.10. 20:30 38.– cantautore

GIORGIO CONTE

Giorgio Conte voc, g, Bati Berlolio acc, p,
Alberto Malnati b, dr



Do 15.10. 20:30 30.– jazz

CD-TAUFE LE REX «WILD MAN»

Benedikt Reising sax, Marc Stucki sax, Andreas Tschopp tb,
Marc Unternährer tuba, Rico Baumann dr



Die glücklichen Kinderjahre in New York haben bei Markus Schönholzer hörbare Spuren hinterlassen. Lange Zeit war Englisch seine einzige und bevorzugte Songwriter-Sprache. Doch vor lauter Auftragsarbeiten für Theater und Musicals im deutschsprachigen Raum sind ihm die eigenen Oldies fast abhanden gekommen. Fürs Moods hat er nun seine eigene Americana ausgegraben und bringt seine Privatsammlung an die frische Luft. Das macht er ganz alleine mit Stimme und Gitarre – bis sich seine Tochter Selina im Verlaufe des Abends zu ihm setzt und mitspielt.

www.markus-schoenholzer.ch

Anstelle eines Tagebuchs schreibt die junge Songwriterin Selina Schönholzer Lieder übers Leben, Lieben und Loslassen. In ihren filigranen und leuchtenden Songs begegnet sie den Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens mit ungekünstelter Ehrlichkeit. Nebst ihrem eigenen von Folk und Country inspirierten Schaffen unterbreitet sie im Moods in Begleitung von Lars Heinzer und John Klingelhoffer auch ihre sensiblen Interpretationen bekannter Popsongs.

www.mx3.ch/selinarose

Das wird ein Ereignis – der gefeierte Jazzpianist Tigran Hamasyan und der bekannte Yerevan State Chamber Choir in den sakralen Gemäuern der Kirche St. Peter in der Zürcher Altstadt! Tigrans Liebe zu seiner Heimat Armenien durchdringt jede einzelne Note: Das aktuelle Programm ist dem 100. Jahrestag des armenischen Genozids widmet. Armenische Sakralmusik des 5. bis 20. Jahrhunderts wird durch Tigrans Arrangements neu erklingen. Dieses Programm wird nur in Kirchen aufgeführt. Ein Konzertabend von grosser Symbolkraft!

www.luyasiluso.com | www.tigranhamasyan.com

Unterstützt von SüdKulturFonds

* Das Konzert findet in der Kirche St. Peter auf der St.-Peterhofstatt in 8001 Zürich statt.

Giorgio Conte aus dem Piemont schreibt Lieder von seltener Intensität und Schönheit, die auch von grossen Sängern wie Wilson Pickett, Milva, Adriano Celentano und seinem Bruder Paolo Conte gesungen wurden. Zum Glück steht der charismatische Sänger mit gefühlvoller Stimme auch selber auf der Bühne. Conte mischt die typischen italienischen Canzoni auch mal mit einem Schuss Cha-Cha-Cha oder mit Rock'n'Roll aus den 50er-Jahren. Ein weiteres Markenzeichen seiner Musik sind die Arrangements mit Akkordeon. Bienvenuti zu einem herrlichen italienischen Abend mit Schalk und Eleganz.

www.giorgioconte.com

Vier Bläser und ein Schlagzeug: das sind Le Rex aus Bern! Sie stehen für ausgefuchsten Abenteuer-Jazz und pflegen ihre CDs in Guerilla-Manier irgendwo in der Öffentlichkeit aufzunehmen. Und so abenteuerlich die Aufnahmen sind, so umwerfend ist auch die Musik von Le Rex. Da gibt es Jazz-Muster neben Volksmelodien, da treffen Balkan-Fanfaren auf krachende Funk-Grooves und halsbrecherische Bläser-Soli. An diesem Abend wird die neue Scheibe «Wild Man» getauft!

www.lerexmusic.ch

Moods-Abos kontingentiert. Reservation: info@moods.ch

Fr 16.10. 20:30 38.– hammond/funk/fusion/
jazz-rock

BRIAN AUGER'S OBLIVION EXPRESS feat. ALEX LIGERTWOOD

Brian Auger hammond B3, keyb, Alex Ligertwood voc, g,
Travis Carlton b, Karma Auger dr



Musikalische Power im Doppelpack: Organist und Pianist Brian Auger steht für R'n'B, Soul, Jazz und Pop. 1939 geboren, wuchs er in London auf und spielte Anfang der 60er-Jahre mit Gitarrist John Mc Laughlin. Unter dem Einfluss von Jimmy Smith wandte er sich der Hammond-B3-Orgel zu – heute ist er eine Hammond-Legende! Der profilierte Jazz- und Rock-Keyboarder trat mit Grössen wie Rod Steward, Eric Burdon und sogar Jimy Hendrix auf. Der in Kalifornien lebende Brite tourt mit grosser Energie durch die ganze Welt und veröffentlicht Album um Album. Mit ihm auf der Bühne steht der schottische Rock-Sänger Alex Ligertwood. Ligertwood kennt man als Stimme der Carlos Santanas Band oder in der Band von Jeff Beck.

www.brianauger.com

★ 23:00 15.–

hip-hop

SWISS HIP HOP JAM 2015 WARM-UP-PARTY

DJ Haitian Star aka TORCH | www.shhj.ch | www.torch.de

Die Party, um sich für den one-and-only Hip-Hop-Event gebührend aufzuwärmen.

Sa 17.10. ab 14:30

SWISS HIP HOP JAM 2015

Der authentische Hip-Hop-Event geht in die dritte Runde. Am 17. Oktober 2015 kommt rund um die altherwürdigen Soundtempel Moods und Exil zusammen, was zusammen gehört: Nationale und internationale MCs, etablierte B-Boys, ein Bouquet an DJs und ein Graffitiwriter-Lineup, das seinesgleichen sucht. Das Programm bietet eine «Open Wall», damit man die hohe Kunst des Sprayens selber ausprobieren kann, Platz für Open-Mic-Sessions, der 2-Face-Battle mit Live-Musik und spontane Freestyle-Einlagen. Peace, Love, Unity – and having fun: Hip-Hop-Kultur in bester Form und eine geballte Ladung Lebensfreude!

Detailinfos mit Lineup und Zeiten unter www.shhj.ch oder www.moods.ch

Tickets für alle Konzerte und Parties im Moods und Exil: 40.–, Nachmittag gratis.

Moods ab 19:30

Exil ab 20:15

KIDS OF THE STONED AGE XEN ELDORADO FM SSIO & GUESTS SWISS HIP HOP JAM 2015 PARTY

ALI & LC ONE ERIAH TRACK BY TRACK DJ HEADLINER DJ MONTES

So 18.10. 19:00 30.–

jazz

THIS IS PAN

Matthias Kohler sax, Lukas Thoeni tp, André Pousaz b,
Gregor Hilbe dr



Ein Quartett ohne Harmonieinstrument: Es entsteht Leerraum, Mehrdeutigkeit, Transparenz und Leichtigkeit. Die Musiker von This Is Pan loten dabei die Möglichkeiten der Instrumentation aus: Saxofon oder Alt Klarinette, Trompete oder Flügelhorn geben jedem Stück einen anderen Klang. Der Elektrobass fügt sich nicht bloss begleitend, sondern als Teil des harmonischen Gefüges in den Bandklang ein. Das Schlagzeug trägt mit Stock, Besen, Glöckchen und Rassel seine eigene Melodie zur Musik bei. Was dabei entsteht, klingt nach Jazz, nach Bach, nach Pop – und eben nach «this is pan».

Mo 19.10. 20:30 45.–

jazz

CARLA BLEY

Andy Sheppard sax, Carla Bley p, Steve Swallow b



Die Ikone des Modern-Jazz: Die amerikanische Pianistin, Komponistin und Bandleaderin hat die Entwicklung des Jazz in den letzten 40 Jahren massgeblich vorangetrieben. In den 60er-Jahren spielte sie mit allen, die Rang und Namen hatten. Nach Freejazz, Rock und sogar Pop fand ihre musikalische Sprache in den letzten Jahren wieder zu ihren Wurzeln zurück. So perfektioniert sie den leichter zugänglichen Mainstream-Jazz und erzielt, immer mit humorvoll unkonventionellem Spiel, eine musikalische Tiefe. Mit dem Bassisten Steve Swallow und dem Saxofonisten Andy Sheppard begleiten sie langjährige Weggefährten.

www.wattxtrawatt.com

Di 20.10. 20:30 30.–

Liedermacher

ARTIST IN RESIDENCE MARKUS SCHÖNHOLZER SCHÖNHOLZER & RÜDISÜLI

Markus Schönholzer g, banjo, voc,
Robi Rüdüsüli Handorgel, Wagnertuba



22:00

spoken word

TRAMPELTIER OF LOVE feat. KING PEPE, MATTO KÄMPF UND MARC UNTERNÄHRER

King Pepe voc, spoken word, Matto Kämpf voc, spoken
word, Marc Unternährer tuba



Mi 21.10. 20:00 30.–

jazz

IN DER JOHANNESKIRCHE* MARC PERRENOUD SOLO

Marc Perrenoud p



Do 22.10. 20:30 38.–

jazz

ZÜRICH JAZZ ORCHESTRA «SONGBOOK VOL. 2»

Steffen Schorn lead, Reto Anneler sax, Lukas Heuss sax,
Christoph Grab sax, Thomas Lüthi sax, Matthias
Tschopp sax, Adrian Weber tb, René Mosele tb,
Silvio Cadotsch tb, Don Randolph tb, Patrick Ottiger tp,
Bernhard Schoch tp, Wolfgang Häuptli tp,
Daniel Baschnagel tp, Gregor Müller p, Theo Kapilidis g,
Patrick Sommer b, Pius Baschnagel dr



Fr 23.10. 20:30 33.–

alternative pop/blues/
singer-songwriter

LINA BUTTON «MISTY MIND»

Lina Button voc, Urs Müller g, Luca Burkhalter keyb,
Simon Kaufmann b, voc, Lukas Gasser dr



★ 23:00 15.–

electro swing

PARTY ELECTRO SWING CLUB

DJ Johnny Bossco, DJ Sonnenkrieger, DJ Mirk Oh I www.electroswingclub.ch

Niemand besingt das menschliche Scheitern so heiter, wie der Songwriter Markus Schönholzer. In seinem Duoprogramm mit Robi Rüdüsüli erzählt er von Stehaufweibern, stolzen Eigenbrötlern und angezählten Aussenseitern. Mit Schalk und in subtilen Tönen begleitet er sie auf ihren verzickelten Lebensumwegen. Gemeinsam mit seinen Songfiguren dreht er den Gemeinheiten des Lebens eine lange Nase. Das macht glücklich.

www.markus-schoenholzer.ch

Zuviel des Guten ist gerade recht. Sie sind schon separat recht gut, aber zusammen – Sapperlot! Die beiden Berner Matto Kämpf und King Pepe sowie der Luzerner Tubist Marc Unternährer. Ersterer liest kurze Geschichten und versucht zu singen. Zweiterer singt kurze Lieder und steht dazu sogar auf. Dritterer spielt die Tuba dazu. Sie haben Freude an träfen Sprüchen und struben Sätzen. Und: Sie glauben an die grosse Liebe. Das ist lustig, aber auch recht schön.

www.kingpepe.ch

Der Genfer Pianisten stellt in der Johanneskirche sein Solo-Programm vor. Mit Musik gross geworden, lässt sich Perrenoud von ganz unterschiedlichen Themen inspirieren und bindet diese mutig in sein Spiel ein. Ob Eigenkomposition, klassische Vorlagen, Jazz-Standards, bekannte Melodien oder Ausflüge in die Welt der Filmmusik; mit seinem virtuosen und kraftvollen Spiel durchbricht er gängige Strukturen des Jazz. Mit melodischer Fantasie und leidenschaftlichem Anschlag erschafft er einen Kosmos und baut eine klangliche Intensität auf, aus der eine grosse musikalische Hingabe abzulesen ist.

www.marasperrenoud.com

* Das Konzert findet in der Johanneskirche an der Limmatstrasse 114 in 8005 Zürich statt.

Freunde swingender Big-Band-Musik kommen an diesem Abend auf ihre Kosten: «Songbook Vol. 2» präsentiert kraftvoll swingende Stücke und Songs in traditionellen Big-Band-Jazz-Gewand, mit farbenreichen Harmonien und sinnlichen Melodiebögen, mit reichlich Raum für satte Tuttis, für die Improvisationen der phantastischen Solisten. Die Musiker des ZJO zelebrieren gemeinsam die Gratwanderung zwischen individuellem Ausdruck und Verschmelzen im Ensembleklang – so, wie es eben nur in einer erstklassigen Big-Band möglich ist.

www.zjo.ch

Lina Button ist wieder auf Tour – mit ihrem brandneuem Album «Misty Mind»! Nach zwei Swiss-Music-Award-Nominationen präsentiert sie endlich das dritte Album. Die Wahl-Zürcherin spielt leidenschaftlichen, bluesigen Pop, der die Herzen berührt. Für die nötige Kraft sorgt ihre ausdrucksstarke, klare Stimme. Sie klingt erwachsener – und doch gleichzeitig irgendwie jünger. Wie das geht? Selber hören.

www.linabutton.com

SCHIFFBAUFEST

Wir laden zum fröhlichen Fest: Moods und Schauspielhaus feiern gemeinsam 15 Jahre Schiffbau! Spannende Augenblicke hinter den Kulissen, Konzerte der SchauspielerInnen auf der Moods-Bühne und ein Moods-Konzert in den Theaterkulissen – das Schauspielhaus organisiert für ein Mal das Abendprogramm im Moods und umgekehrt!

Eintritt frei für das ganze Programm am Nachmittag wie auch am Abend.

16:00–19:00 im Schiffbau

SCHIFFBAU-PARCOURS

Inszenierte Führungen für Erwachsene, Kinder und Familien: Persönlich geführt von Schauspielerinnen und Schauspielern, sind Werkstätten, Bühnen und die ansonsten verborgenen Eingeweide des Schiffbaus zu entdecken.

18:00 im Moods funk/groove/glamour

SCHAUSPIELHAUSBAND

Nach einem furiosen Start im letzten Jahr treibt es die Schauspielhausband nun, wie es sich für ein Jubiläumsfest gehört, noch einiges bunter, frecher und wilder. Ensemble-Mitglieder und MitarbeiterInnen des Schauspielhauses eröffnen das fulminante Abendprogramm.

19:00 in der Schiffbau Halle jazz/Volksmusik

SCHALLACK

Michel Flury tb, Grammophon, Vera Kappeler Harmonium, Grammophon, Roman Bruderer perc



Jazzmusiker im Bühnenbild: Vera Kappeler und Michael Flury sind beide gestandene Musiker und haben schon einige Musikgrößen begleitet, sie am Piano und Harmonium, er als Posaunist. Im eigenen Projekt Schallack steht aber nicht nur ihr instrumentales Können im Vordergrund, sondern vorab ihre Leidenschaft für Grammophone und alte Schellack-Platten, die sie gewitzt in- und übereinander mischen. Getragen werden diese mit Liveklängen angereicherten Rekompositionen von Rhythmen des Perkussionisten Roman Bruderer.

20:30 im Moods jazz/Mundart/swing

KING PEPE & LE REX

King Pepe voc, tp, fl, Benedikt Reising sax, fl, Marc Stucki sax, cl, melodica, Andreas Tschopp tb, Marc Unternährer tuba, Rico Baumann dr



«Die Liebe, das Leben, die Welt – alles ist drin» (Kulturtipp). «Le Rex [...] spielen roh und – mon Dieu! – so was von auf den Punkt. Pepe spielt vorne den Heiland, verfällt kurz darauf in nackte Verzweiflung und wieder zurück. Distanzlos und leidenschaftlich. Da weint man schon mal einen Fluss aus Freudentränen.» (Züritipp). Und ist die Musik vorbei, klingen wehmütig die Tuba und Trompeten nach: «Chönnti bitte mitcho, we du mi verlahsch?»

www.kingpepe.ch

22:30 im Moods polkapunk/gipsydisco

PALCO!MUSKI

Baptiste Beleffi voc, keyb, Matthias Honegger b, voc, Bertrand Vorpe g, voc, Christoph Craviolini acc, Pascal Lopinat dr



Palko!Muski ist Gipsydisco-Polkarock mit Herz im Osten und Wohnort in Zürich und der Westschweiz. Sie wurden in den letzten Jahren an zahlreiche Festivals, Parties und in Clubs in ganz Europa eingeladen. Der explosive Mix von Polkamusik, Disco, Polka-Punk, Balkanbeats und östlicher Zigeunermusik, kommt mit geballter Ladung, steckt an und verbreitet Spass.

www.palkomuski.com

★ 24:00 im Moods gipsy/punk/disco/rap/klezmer

PARTY DJ ROCK GITANO

DJ Rock Gitano aka Rock Battaglia

Der stadtbekannteste DJ schliesst den Kreis von Musik und Theater am Schiffbaufest – ist er doch auch seit Jahren als Requisiteur am Schauspielhaus Zürich nicht mehr wegzudenken.

www.rockgitano.com

So 25.10. 11:00 25.– jazz

BIG BAND MATINÉE



Das Starlight Jazz Orchestra lädt zum fünften Mal zur «Big Band Matinée». Ein abwechslungsreiches Programm – mit leichter Musik voller Swing, Blues und Funk. Erweitert und abgerundet wird der musikalische Sonntagmorgen mit zwei eingeladenen Big-Bands aus der Region Zürich.

www.starlightjazzorchestra.ch

NATACHA ATLAS

Natacha Atlas voc, Samy Bishai violin, MD,
Alcyona Mick p, Hayden Powell tp, Andy Hamill b,
Justin Woddward dr



Mo 26.10. 20:30 43.–

jazz

**CHILDREN OF THE LIGHT TRIO:
DANILO PÉREZ - JOHN
PATITUCCI - BRIAN BLADE**

Daniilo Pérez p, John Patitucci b, Brian Blade dr



Di 27.10. 20:30 38.–

jazz

**YARON HERMAN &
ZIV RAVITZ DUO**

Yaron Herman p, Ziv Ravitz dr



Mi 28.10. 20:30 35.–

voodoo/afro-beat

**DO YOU KNOW THEM?
VAODOU GAME**

Peter Solo g, voc, Vicente Fritis keyb, voc, Gêrôme
Bartolome sax, perc, voc, Guilhem Parguel tb, perc, voc,
Simon Bacroix b, voc, Hafid Zouaoui dr, voc



Vor einem Jahr hat sie das Moods verzaubert, nun präsentiert sie ihr neues Album, welches vom französisch-libanesischen Startrompeter Ibrahim Maalouf produziert wurde. Die zwischen England, Frankreich und Ägypten hin- und herpendelnde Natacha Atlas ist eine lebende Weltkarte, die versucht, die Kulturen aus Ost und West mit ihrer bunt gemischten Musik zu vereinen. Niemand kann so schön jammern wie die ägypto-marokko-belgische-Engländerin, nur wenige kriegen aber auch ein durch und durch arabisches Feeling mit deftigen Rock-, Pop- und Souleinflüssen so gut auf die Reihe, wie die meist ironisch übertrieben aufgedonnerte Diva.

www.natacha-atlas.com

Unterstützt von SüdKulturFonds

Als die Saxofon-Legende Wayne Shorter sich für eine Begleitband umschaute, wandte er sich an die drei besten in der Branche: Pianist Daniilo Pérez, Bassist John Patitucci und Drummer Brian Blade. Nun sind die drei ohne Shorter im Trio unterwegs. Alle drei Weltklasse-Jazz-Musiker: Pérez hat der zeitgenössischen Musik seinen Stempel aufgedrückt mit seinem Pan-American-Jazz, und neben der Bühne ist er «Unesco-Artist for Peace». Patitucci hat einen Grammy gewonnen und mit Chick Corea, Michael Brecker oder Roy Haynes getourt. Blade ist ein vielseitiger Perkussionist, Sänger und Songschreiber, der mit Joni Mitchell, Bob Dylan und Herbie Hancock spielte. Ein Abend der Sonderklasse!

www.daniloperez.com

Moods-Abos kontingentiert. Reservation: info@moods.ch

Der letzte Kick, der ihn erst zum professionellen Musiker machte, ereilte Yaron Herman in Paris. Auf einem Flug von Boston, wo er am renommierten Berklee College studiert hatte, in seine Heimat Israel, legte er einen folgenreichen Zwischenstopp ein. Bei Freunden war Party, Herman spielte ein bisschen Klavier. Weit über zehn Jahre ist das her, längst ist Paris zur neuen Heimat des Pianisten geworden. Jahrelang war er mit einem Trio unterwegs, nun kommt er im Duo: Mit dem ebenfalls aus Israel stammenden und seit langem in New York lebenden Schlagzeuger Ziv Ravitz – im Moods wohlbekannt durch seine Besuche mit Shai Maestro – zelebriert Yaron Herman seine Musik als eine Kunst des Dialogs, facettenreich und kommunikativ, gelegentlich aufbrausend und sehr gepflegt.

www.yaronherman.com

Wenn man das neue Album von Vaudou Game anhört, breitet sich sofort gute Laune aus. Wenn man das Cover anschaut, könnte man denken: Eine Afrobeat-Scheibe aus Nigeria, die 40 Jahre verschollen war. Der Mann auf dem Foto trägt gelbe Schlaghosen, dicke Ketten auf nacktem Oberkörper, wie das schon Isaac Hayes in den 1970ern gemacht hat. Er hat eine E-Gitarre über der Schulter und trägt eine Holzmaske mit Hörnern. Peter Solo, Sänger aus Togo und Bandleader von Vaudou Game spielt mit den Klischees, und doch passt das Foto ausserordentlich, weil die Musik zwar neu ist (alles Eigenkompositionen), aber analog aufgenommen mit alten Instrumenten und Verstärkern. Vaudou Game holen die Musik von damals in die heutige Zeit. Und das groovt!

www.facebook.com/vaoudougame

Unterstützt von SüdKulturFonds

Do 29.10. 20:30 42.– pop/singer-songwriter

JOHANNES OERDING

Johannes Oerding voc, g & Band



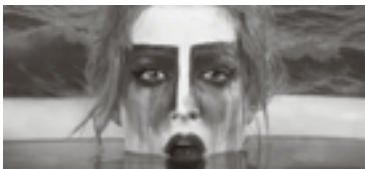
Der deutsche Popsänger und Songschreiber Johannes Oerding entwickelt sich langsam aber sicher vom Geheimtipp zum Star. Das kommt auch von seinem Fleiss: In den vergangenen sechs Jahren hat der Wahl-Hamburger vier Studioalben veröffentlicht. Nun kommt er mit seinem neuesten Werk «Alles brennt» zurück ins Moods. Erdiger Rock mit deutschen Texten, die geradeaus sind und zwischen schwarzen Wolken auch immer einen Fetzen Blau aufblitzen lassen.

www.johannesoerding.de

Fr 30.10. 20:30 33.– wild rock/newpunk/electro

CD-TAUFE EVELINN TROUBLE «ARROWHEAD»

Evelinn Trouble voc, g, keyb, Flo Götte b,
Domi Chansorn dr, Olivier Zurkirchen keyb



Grosse Songs aus der Grosstadt. «Arrowhead» heisst das neue Album der Zürcherin Evelinn Trouble, die vor mehr als einem Jahr nach London ausgewandert ist. Dort hat sie sich in ihren Übungsraum in einer ehemaligen Farm im Osten Londons verkrochen – und dem Schreiben gewidmet. Entstanden ist eine 7-teilige Suite, die auf einen intensiven musikalischen Trip mit «Arrowhead» einlädt. Die Reise hat's in sich: von eindringlich, packenden Gesängen zu psychedelischen, hypnotischen Beats, einlullenden Stimmen und elektronischen Klängen.

www.evelinntrouble.com

★ 23:45 18.–

funk

FUNKASTIC MIT LIVE-ACT LYING EIGHT



Grooviger Sound, starke Stimmen und mitreisende Bläserlinien – dafür steht die liegende Acht. Ob Funk, Soul oder Pop – die zehn Musiker von Lying Eight spielen den Sound, welcher das Publikum zum Tanzen und Singen bringt. Also: werfen Sie sich in Schale, ziehen Sie ihre Tanzschuhe an, setzen Sie sich ins Funk-Taxi und nehmen Sie Fahrt auf ...

www.lyingeight.ch

Vor und nach dem Konzert: DJ Miles

Sa 31.10. 20:30 35.– world/percussions/oriental/persian

TRIO CHEMIRANI

Keyvan Chemirani zarb, perc, santour, Bijan Chemirani zarb, daf, saz, Djamchid Chemirani zarb, voc



Ein Fest für Perkussionsfreunde: drei Männer, die trommeln. Seit 40 Jahren ist Djamchid Chemirani der ungekrönte König aller iranischen Trommler. Schon in den 90er Jahren führte er seine beiden Söhne Keyvan und Bijan an diese Kunst heran; beide sind mittlerweile zu Stars in dieser Szene avanciert und in unzähligen Projekten unterwegs. Seit zwei Jahrzehnten treten Vater und Söhne aber auch als Familien-Bande auf. Jetzt erscheint eine finale CD, denn der 72-jährige Patriarch hat angekündigt, die Felle fortan Ruhe lassen zu wollen. Es ist also die letzte Chance, dieses fabelhafte Trio live zu erleben: die hohe Schule traditioneller und improvisierter iranischer Perkussionskunst auf allerhöchstem Niveau!

www.bijanchemirani.com

★ 23:00 15.–

reggae / ragga / dancehall

PARTY ALI BABA SOUND RING DI ALARM 16th BIRTHDAY CELEBRATION

Ali Baba Sound mit Junior Indian & Realert, Special Guests: Riddim Soldiers & Silokko

www.alibabasound.com

Hinweise: Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Parties: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar, teilweise kontingentiert): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/Karte der Zürcher Kantonalbank / Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: www.starticket.ch oder Abendkasse (Türe 1 h vor Konzertbeginn) ★ Late Night/Party: Fr/Sa 23:00 Uhr

moods

Partnerin



Zürcher
Kantonalbank